

Ein fröhliches Neujahr für Sie.

Zu dieser Zeit, inmitten der Extraarbeit die der Jahresabschluss mit sich bringt, mögen wir einen Augenblick inne halten von unserer Arbeit und unseren Freunden die Glückwünsche der Saison zurufen.

Zufriedenheit ist, wie Sie ja wissen, das Einzige welches zunimmt je mehr man davon weg giebt, und somit wünschen wir, daß Sie die Worte des allgemeinen Wohlwollens weiter befördern möchten.

Wir machen dies zu unseren Neujahr-Gelübde:
Durch's ganze Jahr hindurch werden wir alles anwenden um unsern Ruf für fähige Dienstleistung zu verdienen und aufrecht zu halten.

NEBRASKA TELEPHONE CO.

„Bell System“



Etablieren Sie eine Ranch auf öffentlichem Land

Der hohe Preis für Vieh sichert, daß dies ein gutes Geschäft für viele Jahre sein wird.

Es ist nicht allgemein bekannt, aber es ist eine Tatsache, daß eine Person jetzt 640 Acker Regierungsländ in Wyoming aufnehmen kann, und zwar wie folgt: Erstens, „feilen“ Sie ein Defert Land Entry auf 160 Acker, wo Sie den Wasserfall von 1000 Acker aufbauen können, in einer Serie von kleinen Aufbewahrungs-Reservoirs, genügend um 81 Acker Land von der Entry zu bewässern, und wenigstens 5 Acker auf irgend eine 40 von den 160 Acker. Für diese 160 Acker bezahlen Sie an die Regierung 25c den Acker zur Zeit da Sie „feilen“, und \$1.00 den Acker wenn die letzten Papiere gemacht werden.

Zweitens, „feilen“ Sie auf 320 Acker als eine Heimstätte. Sie brauchen nichts für dieses Land bezahlen, aber Sie müssen auf dieser Heimstätte sieben Monate im Jahr wohnen, für die Dauer von drei Jahren; Sie können auf 20 Acker im zweiten Jahre eine Ernte ziehen, und im dritten Jahre 40 Acker zubereiten.

Drittens, kaufen Sie sich 160 von der Regierung zu \$1.25 den Acker. Dieser 150 Acker müssen an Ihre Heimstätte anschließen.

Es sind hunderte solcher Stellen jetzt offen für Heimfucher. Wenn Sie eine dieser Ranches haben wollen, so schreiben Sie mir wegen einer Landkarte und nähere Einzelheiten.

Burlington Route
D. Clem Deaver, Immigrations Agent,
1004 Farnam Street Omaha, Nebraska



HEADQUARTERS DICK BROS.

Alle Sorten Kisten und Fassbier
Das berühmte Pilsener Bier.

124 N. Cleburn St. Phone Black 521 und 74.

Metz Berühmtes
Flaschenbier

Zu haben bei den Herren **EBERL & KRUEGER** Grand Island, Nebraska

DIPLOMAT WHISKEY
JUST RIGHT

Zu haben in allen erstklassigen Wirtschaften.

Glasner & Barzen, Distilling and Importing
Kansas City, Missouri

Die Erste National Bank

GRAND ISLAND, NEBRASKA

Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farm-Konten. Vier Prozent Zinsen bezahlt an Zeitdepositen.

Kapital und Ueberfluß: \$215,000.00

S. N. WOLBACH, Präsi. JOHN REIMERS, B.-Präsi. I. M. TALMAGE, Kassierer
I. R. ALTER, Jr. 1.ter Kassierer. S. E. SINKE, Kassierer

Königreich Sachsen.

Dresden. — Herr Friedrich Traugott Fischer, Vorstadt Lößtau, Poststraße 21, 3, beging das 10jährige Arbeitsjubiläum bei der Firma A. M. Lehmann. Dem Jubilar wurden durch Deputationen von Arbeitskollegen der Dresdener und Wülfener Fabrik, sowie vom Evangelischen-nationalen Arbeiterverein Geld- und Blumengeschenke überbracht.

Chemnitz. — Der Feuermann Ernst Julius Fischer und der Polizeiwachtmeister i. R. Karl Richter feierten mit ihren Ehefrauen die goldene Hochzeit.

Röhschenbroda. — Ein Vermächtnis von 12,000 Mark ist der Gemeinde von dem verstorbenen Privatikus Tornamenti hinterlassen worden. Die Zinsen des Kapitals sollen jährlich an drei aus dem Orte stammende unbefohlene Bräute verteilt werden.

Rirschberg. — Ein Schadenfeuer zerstörte das Wohnhaus des Bauerngutbesizers Ernst Graupner im beschriebenen Dorf. Ein. Auch eine Menge von Getreide fiel den Flammen zum Opfer.

Lauter. — Am hiesigen Staatsfortwitzer wurde der 19 Jahre alte Fabrikarbeiter Wenzel Gumbmann aus Jochimssthal in Baden erschossen aufgefunden. Schwere Krankheit dürfte das Motiv des Selbstmordes sein.

Leisnig. — Die goldene Hochzeit beging hier Rentier Friedrich Ernst Petze mit seiner Ehefrau.

Jitta u. — Der Rentier Eberhardt Kief auf der Bauerner Straße direkt in einen ihm entgegenkommenden Straßenbahnwagen, wurde zu Boden geworfen und erlitt eine Gehirnerschütterung.

Thüringen.

Eitsleben. — Ein beklagenswerter Unfall ereignete sich auf der Chaussee nach Ummendorf. Der Knecht Gatz hatte Aufreißer nach der Zuckerfabrik gefahren. Auf der Heimfahrt wurde er durch einen heftigen Stoß des Wagens von seinem Sitz geschleudert und kam so unglücklich vor die Räder seines Wagens zu liegen, daß sie ihm über den Kopf gingen. Der Verunglückte wurde sofort getötet. Er hinterläßt vier Kinder, die bis auf eins schon erwachsen sind.

Weimar. — Ein Bildnis Franz v. Dingeldeis ist dieser Tage von der Tochter des bedeutenden Theatermannes dem hiesigen großherzoglichen Museum als Geschenk überwiesen worden. Das Werk stammt vom Münchener Historienmaler Wilhelm von Kaulbach und zeigt Dingeldeis, wie das andere bekannte, von Theodor Piris gemalte Porträt, in der besten Kraft seiner Jahre, denn beide sind offenbar während der Jahre 1852 bis 1857 entstanden, wo Dingeldeis die königlichen Theater der bayerischen Hauptstadt leitete.

Württemberg.

Marcksheim, O.-A. Mergentheim. — In der dem Wohnhaus des G. Eichinger angebauten Scheuer brach Feuer aus. Durch die großen Futter- und Strohvorräte wurde die Scheune mit Stallung und Holzbohlen in kurzer Zeit ein Haub der Flammen. Das Vieh konnte gerettet werden.

Rottweil. — In einem Verstoß verschied der in weiten, namentlich auch Schützenkreisen bekannte Kürschnermeister August Rath jun. dahier. Der so jäh Verstorbene war erst vor wenigen Monaten zum zweitenmal in den Ehestand getreten.

Tuttlingen. — Hier feierten Kaiser Schwäbger, Messerschmied und seine Frau, Barbara, geb. Huber, im Kreise von 4 Kindern und 20 Enkeln in voller geistiger und körperlicher Frische die goldene Hochzeit. Der König ließ dem Jubelpaar eine sehr ausgeführte Plakette mit eingravierter Abbildung überreichen und seine besten Glückwünsche aussprechen.

Elfaß-Lothringen.

Metz. — Dem früheren Vorsitzenden der Vorrain-Sportive, Alexis Samain, der in der bekannten Angelegenheit der Vorrain-Sportive zu sechs Wochen Gefängnis verurteilt worden war, ist der Rest der Strafe, 37 Tage, erlassen worden. Die vorherige Entlassung aus der Strafkast ist durch einen im Sinne der neuen Strafrechtsnovelle ergangenen allgemeinen Gnabenerlaß begründet, hat also seinen Grund in rein kriminellen Erwägungen.

Schiltigheim. — Der 57 Jahre alte Fuhrmann Joseph Engels wurde beim Abladen eines Fasses Wein von 250 Liter, als er einen Fehltritt tat, zu Boden geworfen und das Fass ging über ihn hinweg. Außer mehreren gebrochenen Rippen hat er schwere Verletzungen am Kopf davongetragen. Er wurde bewußtlos in die Klinik verbracht.

Molsheim. — Durch eine große Feuerbrunst wurde die Werkstatt des Schreiners Kufferath in Asche gelegt. Der durch Versicherungsgesellschaft Schaden beläuft sich auf über 30,000 Mark.

Österreich-Ungarn.

Tab. — Ein zur Domäne des Baues Siegmund Schöberger gehö-

rendes Gut im Ausmaße von 4000 Joch wurde vom Bespremer Tomkapitel um den Betrag von vierzehn Millionen Kronen gekauft.

Königsfeld. — Hier feierten kürzlich Herr Salomon und seine Gattin Katharina das Fest der Goldenen Hochzeit.

Oberlohma. — In Oberlohma der Franzensbad starb im Alter von 87 Jahren der dortige Privatier Wenzel Gruber, welcher als Sular in Ungarn und Italien unter Kaiserthum gedient und sich dabei so ausgezeichnet hatte, daß er im Besitze einer Fürst Windischgrätzschen Stiftung stand.

Pilsen. — Das Wohngebäude und ein Teil der Papierfabrik C. & W. Weiß in Bukoweg bei Pilsen sind abgebrannt. Der Schaden beläuft sich auf weit über 100,000 Kronen.

Welschitz. — Hier (Welschitzschau) wurde der neunjährige Johann Muffel von einem Pferdehufschlag in den Bauch getroffen. Der Knabe wurde in das Brünner Kinderhospital übergeführt, wo er der schweren Verletzung rlag.

Schweiz.

Viel. — Die hiesige Pfarrkirche ist nach der durch Architekt Propper glücklich durchgeführten Restauration am 10. November der Benützung wieder übergeben worden.

Serliswil. — Hier starb Herr alt Direktor Heinrich Meier, ein Mann, der es wohl verdient, daß seiner gedacht wird. Der Verstorbene, in bescheidenen Verhältnissen aufgewachsen, brachte es durch rastloses Studium zum Ingenieur und dann zum Direktor der von Moos'schen Eisenwerke in Emmenbrücke bei Luzern.

Rapperswil. — Haus und Scheune des Gottfried Buchenhorner brannten hier samt Mobiliar und Erntevorräten nieder. Das Vieh konnte gerettet werden.

Solothurn. — Hier starb an einem Herzschlag, dreihundsechzigjährig, Musikdirektor Hans Gentsch, seit 32 Jahren Lehrer der Instrumentalmusik an der Kantonschule.

Luxemburg.

Luxemburg. — Der frühere Oberlehrer der Wilhelms-Oberprimarschule, Herr Matthias Loesch, ist im Alter von 72 Jahren in seiner hiesigen Wohnung, Königstr. 23, gestorben. Der Verstorbene gehörte zu den Figuren, auf die der luxemburger Lehrerstand mit berechtigtem Stolz blicken darf. Er war ein Charakter und ein Talent, als Mensch wie als Lehrer in seinem Wirkungskreis hoch geachtet und beliebt. In Willy hat noch heute der Name Matthias Loesch den besten Klang, seine Schüler, von denen viele in geachteten Stellungen, auf Grund der Kenntnisse, die er ihnen vermittelt hat, auch auswärts ihren Weg machten, denken alle an ihn mit Dank und Hochachtung.

Waldingen. — Wahrscheinlich infolge fehlerhafter Bauart des Kamin, entzündete Feuer in der Behausung der Eigentümerin Witwe Schoos, welches nicht zum vollen Ausbruch kam. Der Schaden der Eigentümerin in Höhe von 2500 Fr. ist versichert. Zwei dort zur Miete wohnende Arbeiter erleiden ebenfalls einen Schaden von 100 resp. 600 Fr., ihr Verlust ist nur teilweise durch Versicherung gedeckt.

Königreich Sachsen.

Leipzig. — Der Zimmermann Ewald Paulsdorf, der im Jahre 1888 geboren ist und in Leipzig-Gonnwitz wohnt, geriet in der Gutsausfalt II. zu Leipzig in eine arbeitende Maschine, die ihn den Kopf erdrückte. Der Mann war sofort tot.

Hainichen. — Javelier Kraupe wurde als unbefohletes Ratsmitglied gewählt.

Rittweiba. — Mit Ende dieses Jahres tritt nach 27jähriger reichgelegener Wirksamkeit der Leiter der ersten hiesigen Bezirksschule, Herr Direktor Enzmann, in den Ruhestand. Zu seinem Nachfolger wurde Herr Schuldirektor Dr. phil. Rudolf Bieschlag in Elfeld i. B. gewählt.

Potschappel. — Herr Pastor Ludwig, der seit 18 Jahren als Diaconus hier tätig ist und zugleich die Epiphorien Dresden II und Rabenberg in der Synode vertritt, ist für das Pfarramt Großbothen bei Grimma gewählt worden.

Schnitz. — Nach 21jähriger Tätigkeit als Stadtverordneter legte Herr Architekt Reinhardt infolge Erblindung sein Amt nieder. Mit dem verbienten Manne scheidet auch der Stadtverordnete Hartmann aus dem Kollegium.

Stolzenhain. — Der frühere Totengräber von Stolzenhain ist auf dem Wege von Oberwiesenthal nach Stolzenhain erstorben. Er wurde wenige Schritte von seiner Behausung entfernt, tot aufgefunden.

Rohwein. — Der Brandstifter, der Anfang Oktober die Schneidemühle der hiesigen Firma C. W. Gumbach angezündet hat, ist in Potschappel verhaftet worden. Es ist der Müller Richter, der bis Ende September hier gearbeitet und das Feuer aus Rache angelegt hat, da ihm seine Stellung aufgesagt worden war.

A. G. DELAMATER
PRODUCER OF CLEAN PLAYS
ANNOUNCES

A BEAUTIFUL SCENIC PRODUCTION OF THE NEW SONG PLAY

FRECKLES

GENE STRATTON PORTER'S GREAT NOVEL
DRAMATIZED BY NEIL TWOMEY — MUSIC BY ANATOL FRIEDLAND

THE ANGEL

AUTHOR OF
"A GIRL OF THE LIMBERLOST"
AND
"THE HARVESTER"

Im Gartenbach Opernhaus Sonntag den 29. Dez., nachmittags und abends.

Here's Where Your Trouble Ends

OUR experience in vision testing enables us to correct your eyes with scientific accuracy. We specialize in the most modern forms of spectacles and eyeglasses, including the popular Toric and Kryptok Invisible Bifocal Lenses. It will be a pleasure to demonstrate for you the superior merits of these lenses in our patented

Fits-U Eyeglasses

You will admit that Fits-U's are the most comfortable and best-looking glasses you ever saw.

MAX J. EGGE Ecke 3. und Locust Strasse
wissenschaftlich ausgebildete Optiker und Augenarzt. Grand Island Nebr.

Theo. Jessen

hält ein frisches Lager von Medicinen und Hausmitteln um die Krankheiten des Winters zu bekämpfen. Holt Euch Rat und Hilfe in der

Opernhaus-Apothek

Dr. A. A. ANDERSON J. W. MCGINNIS

ANDERSON & MCGINNIS
Süßs Staats Thierärzte

Office und Hospital 416 West Dritte Straße.

Wir erwarten Euch Phone
Tag und Nacht Ash 82

56 Beide Telephone: 56

Bauholz und Kohlen
Sturm-Thüren und Sturm-Fenster

CHICAGO LUMBER COMPANY
John Dobru, Geschäftsführer